

Das Schulinterne Curriculum orientiert sich an einem aktuellen Lehrwerk und zusätzlichen, möglichst authentischen Materialien.

Im Folgenden werden vier Themenfelder (A-D) mit den jeweiligen sprachlichen Konkretisierungen dargestellt; diese bauen aufeinander auf, einzelne Inhalte können jedoch auch vertauscht und /oder vertieft / ergänzt werden.

Die Basiskompetenzen des Fremdsprachenunterrichts Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben sowie Sprachmittlung werden in der Regel in allen Themenfeldern vermittelt, pro Themenfeld werden jeweils ein bis zwei Kompetenzschwerpunkte dargestellt.

Themen und Inhalte (Kommunikative Fertigkeiten)	Konkretisierung (sprachliche Mittel, Lernstrategien, Medien/Material)	Kompetenzen Die SuS... → Kompetenzbereiche	Sprach- und Medienbildung Weitere übergreifende Themen (lt. RLP Teil B)
A <ul style="list-style-type: none"> sich vorstellen/ begrüßen/ verabschieden landeskundliche Themen 	<ul style="list-style-type: none"> Namen, Herkunft, Alter, Sprachen etc. (Fragen und Antworten) Zahlen bis 20 Aussprache (auch Hörtexte) erste Assoziationen zu LA/E; z. B. Persönlichkeiten, touristische Orte, Musik, Essen Lieder (z. B. ¿Cómo se llama usted?, El alfabeto) Lernstrategien (Vokabeltraining) 	<p>...können einfache Wörter und Strukturen in gelenkten Übungen verwenden.</p> <p>→ Verfügen über sprachliche Mittel</p> <p>...können Wörter/Satzmuster nachsprechen und diese zunehmend in kleinen Dialogen anwenden.</p> <p>→ Dialogisches Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> Sprachbildung: Erschließungsstrategien durch Bezugnahme auf andere Sprachen (Deutsch/Englisch) Interkulturelle Aspekte: Begegnungssituationen (z.B. Verwendung der Tageszeiten bei der Begrüßung, Namensgebung)

<p>B</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interessen/Hobbies/ Vorlieben / Freizeitaktivitäten • Verabredungen treffen 	<ul style="list-style-type: none"> • idiomatische Verwendung von <i>me/te gusta/n</i> • ir a + Ort • Verben auf –ar/-er/ -ir • Verben auf –„go“, z. B. salir, hacer • Zahlen bis 100 • Vorschläge machen/annehmen/ ablehnen • Lernstrategien zum Hörverstehen (global, selektiv) • Sprachlernstrategien bez. des Konjugierens • Dialoge in PA oder GA 	<p>...können aus kurzen Hörtexten mit größtenteils bekannten Wendungen das Thema und gezielte Einzelinformationen entnehmen.</p> <p>→ Hörverstehen</p> <p>...können geübte sprachliche Mittel über Alltagsthemen in einem Dialog anwenden.</p> <p>→ Dialogisches Sprechen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachbildung: Rezeption/Hörverstehen Produktion/Sprechen
<p>C</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schule/ Unterrichtsfächer/ Stundenplan • Tagesabläufe/Pläne 	<ul style="list-style-type: none"> • Wortschatz zu Schule/Materialien/Fächern (Lernstrategien zum Vokabel- lernen, z. B. Tandembögen, Vokabellernapps) • das Verb <i>hay</i> • Uhrzeit (Fragen/Antworten) • Wochentage • reflexive Verben • Auswahl an diphthongierenden Verben, z. B. <i>poder</i> • <i>ir a</i> + Infinitiv („nahe Zukunft“) • strukturierende Adverbien 	<p>...können aus eingeübten sprachlichen Strukturen kurze zusammenhängende Texte über ihren Alltag schreiben und verwenden dabei textstrukturierende Mittel (Uhrzeit/Adverbien).</p> <p>→ Schreiben</p> <p>...können grundlegende Informationen über vertraute Alltagsthemen unter Verwendung einfacher, geübter sprachlicher</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Aspekte/ Europabildung: Vergleich des eigenen schulischen Alltags mit dem in spanischsprachigen Ländern • Medienbildung: z. B. Vokabeltraining mit Hilfe von Online-Programmen oder Vokabellernapps • Sprachbildung: Textmuster und

	<ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien zum Schreiben (kurze Texte verfassen, z. B. E-Mails) und Sprechen (Mini-Vorträge, z. B. über Schultag und Fächer) 	<p>Mittel vortragen. → Monologisches Sprechen</p>	<p>Textbausteine anwenden</p>
<p>D</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Themen aus A-C 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien zur Sprachmittlung ins Deutsche (z. B. Weblogs, Anzeigen, Prospekte zu Kulturevents) • Lernstrategien zum Hörsehverstehen, z. B. Video über Schulalltag in spanischer Schule • mögliche Ergänzung: Kurzfilm über eigene Schule erstellen 	<p>...können einzelne Informationen zu Alltagssituationen aus authentischen Texten erschließen und ins Deutsche übertragen. → Sprachmittlung</p> <p>...können aus didaktisch aufbereiteten Filmen globale und Einzelinformationen entnehmen. → Hörsehverstehen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • interkulturelle Aspekte (z. B. auf kultureller Ebene) • Medienkompetenz (Rezeption und ggf. Produktion)

Formate der Leistungsüberprüfung:

- 4 Klassenarbeiten (u. a. Überprüfung verschiedener Kompetenzen, z. B. Hör-, Leseverstehen, Schreiben, Mediation), eine Klassenarbeit kann eine Ersatzleistung sein (z. B. Portfolio, Präsentation); Tests zur Überprüfung der sprachlichen Mittel, schriftliche Arbeiten (Freiarbeit, Hausaufgaben)
- mündliche Beiträge zum Unterrichtsgeschehen, Präsentationen von Dialogen oder kleinen Vorträgen nach vorgegebenen Kriterien, Rollenspiele etc.
- Im Rahmen der Freiarbeit sollen einerseits Aufgaben zur vertiefenden Übung der im Unterricht eingeführten sprachlichen Mittel angefertigt werden, andererseits können auch Aufgaben, die in einem größeren Zusammenhang stehen und den Lernprozess begleiten (z. B. Lernaufgaben, Projekte), erarbeitet werden.